

Best-in-One World

JAHRESBERICHT ÜBER DAS
RUMPFGESCHÄFTSJAHR
ZUM 11. SEPTEMBER 2015

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GMBH

Inhalt

Best-in-One World	
Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht zum 11.09.2015.	4
Vermögensaufstellung zum 11.09.2015.	5
Anteilklassen	10
Anhang	11
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.	15
Besteuerung der Erträge	16
Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz	17
Ihre Partner.	21

Best-in-One World

Tätigkeitsbericht

Mit Wirkung zum 11. September 2015 wurde der Fonds Best-in-One World (untergehender Fonds) auf den Fonds Allianz Interglobal (aufnehmender Fonds) verschmolzen. Pro Anteil an dem untergehenden Fonds erhielten Anleger 0,384820 Anteile des aufnehmenden Fonds.

Der Fonds engagierte sich überwiegend in erfolgversprechenden Aktienfonds renommierter in- und ausländischer Anbieter.

Im Berichtszeitraum, der vom 1. Januar 2015 bis zur Verschmelzung auf den Allianz Interglobal am 11. September 2015 reichte, war der Fonds anfänglich weiterhin schwerpunktmäßig in Aktienfonds investiert, die die Börsen in den USA, Japan und Europa erschließen. Angesichts eingetrübter Konjunkturperspektiven in Asien wurden die Engagements in Fernost später aufgelöst. Mit Blick auf die relativ hohen Bewertungen amerikanischer Titel wurden die Positionen in US-Aktienfonds stark reduziert. Auch der Bestand an global ausgerichteten Produkten wurde stark verringert. In diesem Segment bestand zuletzt nur noch eine Anlage im Bereich Luxusgüter. Im Wesentlichen stabil blieb dagegen der Anteil von Fonds, die die europäischen Börsen abdecken. Der beim Abbau der Positionen in Übersee erzielte Erlös wurde im Vorfeld der Fondsverschmelzung der Liquiditätsreserve zugeschlagen.

Mit seiner Anlagepolitik erzielte der Fonds ein solides positives Ergebnis auf dem Niveau seines Vergleichsindex. Anfänglich profitierte der Fonds insbesondere von seinen Engagements an den Märkten in Japan und Europa, die zwischenzeitlich Kurszuwächse im zweistelligen Prozentbereich erzielten. Die Anlagen in den USA entwickelten sich weit weniger dynamisch. Als es später aufgrund von Sorgen um die wirtschaftliche Lage in China zu einem Kursrückschlag an den Weltbörsen kam, ging der Großteil der zuvor in den Zielfonds aufgelaufenen Kursgewinne wieder verloren. Als vorteilhaft erwies sich in diesem Umfeld insbesondere der vollständige Abbau der Positionen in Asien. Auch die Erhöhung der Liquiditätsreserve gegen Ende des Berichtszeitraums trug angesichts erhöhter Unsicherheit an den Börsen zur Stabilisierung des Fonds bei.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 3,61 %. Für den Vergleichsindex 50 % MSCI Europe Total Return (Net) + 50 % MSCI World ex Europe Total Return (Net) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 3,64 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatili-

tät) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Best-in-One World hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Best-in-One World war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potentiell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Best-in-One World hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotential. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotential investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotential als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil

in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotential nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Best-in-One World war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Best-in-One World war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesell-

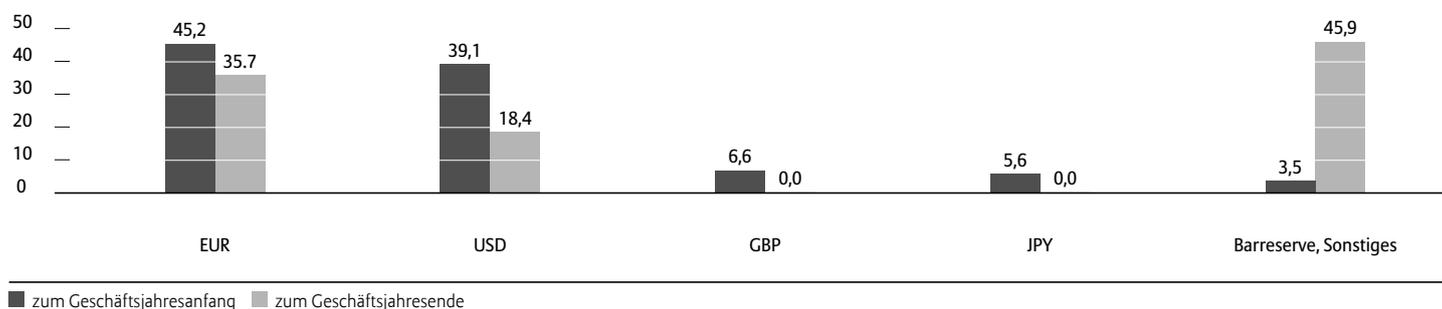
schaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Investmentanteilen und dem Handel mit Devisentermingeschäften und Finanztermingeschäften.

Auch für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen der Verkauf von Investmentanteilen und der Handel mit Devisentermingeschäften und Finanztermingeschäften ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0009787002/WKN: 978 700

	11.09.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Fondsvermögen in Mio. EUR	99,9	114,3	103,9	104,5
Anteilwert in EUR	34,33	33,25	28,90	25,77

Best-in-One World

Vermögensübersicht zum 11.09.2015

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	54.031.867,54	54,09
Irland	0,06	0,00
Luxemburg	54.031.867,48	54,09
2. Bankguthaben	45.831.269,94	45,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	45.034,87	0,05
II. Verbindlichkeiten	-29,47	0,00
III. Fondsvermögen	99.908.142,88	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	54.031.867,54	54,09
EUR	35.639.501,79	35,68
USD	18.392.365,75	18,41
2. Bankguthaben	45.831.269,94	45,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	45.034,87	0,05
II. Verbindlichkeiten	-29,47	0,00
III. Fondsvermögen	99.908.142,88	100,00

Vermögensaufstellung zum 11.09.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 11.09.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Wertpapier-Investmentanteile								54.031.867,54	54,09	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								54.031.867,48	54,09	
Luxemburg								54.031.867,48	54,09	
LU1019963526	AGIF-All.Best Styles Europ.Eq. Inhaberant. I EUR		ANT	16.261	9.657	750 EUR	1.128,380	18.348.519,48	18,37	
LU0256881128	AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaberanteile IT		ANT	6.617	6.617	0 EUR	2.436,430	16.121.857,31	16,14	
LU0788520384	AGIF-Allianz Best Sty.US Eq. Inhaberant WT USD		ANT	13.877	7.666	2.045 USD	1.496,130	18.392.365,69	18,41	
LU0276230850	Allia.GI Fd.III-Allianz Deluxe Inhaber-Anteile P		ANT	12.500	0	0 EUR	93,530	1.169.125,00	1,17	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								0,06	0,00	
Irland								0,06	0,00	
IE0033609722	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg,Shs Cl.B USD		ANT	0,003	29,231	499,581 USD	24,680	0,06	0,00	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	54.031.867,54	54,09
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR	45.831.258,81		%	100,000	45.831.258,81	45,86	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		DKK	83,06		%	100,000	11,13	0,00	
Summe Bankguthaben								EUR	45.831.269,94	45,86
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	45.831.269,94	45,86
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Bestandsvergütung		EUR	45.034,87				45.034,87	0,05	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	45.034,87	0,05
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		USD	-33,27				-29,47	0,00	
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten								EUR	-29,47	0,00
Fondsvermögen								EUR	99.908.142,88	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					2.910,320		
	Anteilwert		EUR					34,33		
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								54,09	
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 11.09.2015 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 11.09.2015

Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,46071
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,12881

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Großbritannien				
GB0000796242	Baring Europe Select Trust Reg. Distr. Units	ANT	138.711	138.711
GB00B2PDRX95	First St.Inv.I.CVC-As.Pac.Lead. Acc.Units B EUR	ANT	237.165	3.398.159
GB00B0LLB757	J O Hambro Cap.Mgmt U.Fd-UK Op Retail Sh. Acc.	ANT	0	2.729.722
Irland				
IE0004766675	Comgest Growth Europe Reg. Sh.	ANT	92.207	502.486
IE00B4Z14188	Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Sh. EUR	ANT	0	0,001
IE00BGHQF524	G.A.M.Fds-Guinness Gl.Energy Reg. Sh. C EUR	ANT	0	72.746
IE0032904116	JO Hambro Cap.Mgmt U.-EO.Se.V. Reg.Shs B	ANT	452.851	4.416.875
IE00B3YQ1K12	Nomura Fds Ire-Japan Str.Value Reg. Sh. I	ANT	9.050	9.050
IE00BF8HVC67	Odey Inv.Fds-Allegra European Reg. Sh. B I	ANT	21.715	63.208
IE00BKZGYB13	Strate.I.F.U.-SIG-Lyrical Fd Reg..Sh. I USD	ANT	162.084	733.905
Luxemburg				
LU0072462186	BGF-European Value Fund Act. Nom. Cl. A2	ANT	39.662	118.361
LU0590396015	JPM.Fds-US Res.Enh.Ind. Equ. Act.Nom.I (perf)(acc)	ANT	0	80.217
LU0210005236	LO Fds-World Gold Expertise Fd Nam.-Ant.I Cap.USD	ANT	62.623	370.836
LU0861001427	Loys - Loys Global System Inhaberanteile S	ANT	0	221.625
LU0219424487	MFS Mer.-European Value Fund Bearer Sh. Cl. I1	ANT	4.999	41.138
LU0772958525	Nordea 1-North Amer.All Cap Fd Act.Nom.BP USD Acc.	ANT	0	33.842
LU0095053426	Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile P	ANT	0	90.508
LU0260219950	Swisscanto (LU)Eq.-Sm.+M.C.Jap Inhaberanteile I	ANT	0	11.755

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX (PERFORMANCE-INDEX), ESTX 50, HANG SENG CHINA ENT. IND., JPX-Nikkei 400 Index (JPY), Nikkei 225 Stock Average Index, RUSSELL 2000 INDEX, S&P 500 INDEX, S&P CNX Nifty Index, SMI SWISS MARKET INDEX, STXE 600 Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), STXE 600 Food & Beverage Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR))	EUR	71.449
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX (PERFORMANCE-INDEX), ESTX 50, STXE 600 Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR))	EUR	56.027
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50)	EUR	12.210
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50)	EUR	4.650
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
BRL/USD	EUR	3.536
CHF/EUR	EUR	6.821
JPY/EUR	EUR	1.998
JPY/USD	EUR	3.125
NOK/USD	EUR	1.442
TRY/USD	EUR	1.198
USD/EUR	EUR	12.474
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
BRL/USD	EUR	3.536
CHF/EUR	EUR	6.987
JPY/EUR	EUR	6.676
JPY/USD	EUR	4.765
NOK/USD	EUR	1.418
TRY/USD	EUR	1.202
USD/EUR	EUR	10.487

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 11.09.2015

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-304,75
2. Erträge aus Investmentanteilen		87.595,15
3. Sonstige Erträge		184.910,63
Summe der Erträge		272.201,03
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3.088,12
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-1.242.848,70
3. Performanceabhängige Vergütung		0,00
Summe der Aufwendungen		-1.245.936,82
III. Ordentlicher Nettoertrag		-973.735,79
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	26.595.963,48	
2. Realisierte Verluste	-5.326.743,87	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	21.269.219,61	
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		20.295.483,82
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-24.435.647,72	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.743.544,06	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-16.692.103,66
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		3.603.380,16

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 1,65 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,65 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2015

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		114.296.541,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-206.711,74
2. Zwischenausschüttungen		-174.619,20
a) Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag (für das laufende Jahr)	-174.619,20	
3. Mittelzufluss (netto)		-18.779.290,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.426.437,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-40.205.727,83	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.168.842,25
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		3.603.380,16
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-24.435.647,72	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.743.544,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		99.908.142,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt EUR	je Anteil EUR ²⁾
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	20.295.483,82	6,97
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-174.619,20	-0,06
II. Wiederanlage	20.120.864,62	6,91

Umlaufende Anteile per 11.09.2015: Stück 2.910.320

²⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
			50 % MSCI Europe Total Return (Net) + 50 % MSCI World ex Europe Total Return (Net)
		%	%
Rumpfgeschäftsjahr	31.12.2014 - 11.09.2015	3,61	3,64
1 Jahr	31.12.2013 - 31.12.2014	15,33	16,17
2 Jahre	31.12.2012 - 31.12.2014	29,54	40,95
3 Jahre	31.12.2011 - 31.12.2014	47,08	62,50
4 Jahre	31.12.2010 - 31.12.2014	35,75	55,37
5 Jahre	31.12.2009 - 31.12.2014	69,19	81,70
10 Jahre	31.12.2004 - 31.12.2014	79,79	96,28

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
AT	EUR	1,65	1,65	5,00	5,00	--	--	thesaurierend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,18 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,22 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,02 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99%
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2015 bis 11.09.2015 121,90 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens 50 % MSCI World ex Europe Index und 50 % MSCI Europe Index

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Best-in-One World -AT-	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Best-in-One World -AT-	34,33 EUR
Umlaufende Anteile	
Best-in-One World -AT-	2.910.320

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 54,09% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 45,91% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER) (synthetisch)

Best-in-One World -AT-	1,26 %
------------------------	--------

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da der Fonds mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentfonds („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	-
--	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Best-in-One World -AT-	1.242.848,70 EUR
------------------------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Best-in-One World -AT-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
---	---

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

AGIF-All.Best Styles Europ.Eq. Inhaberant. I EUR	0,50 % p.a.
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaberanteile IT	0,75 % p.a.
AGIF-Allianz Best Sty.US Eq. Inhaberant WT USD	0,30 % p.a.
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shs Cl.B USD	0,80 % p.a.
Allia.GI Fd.III-Allianz Deluxe Inhaber-Anteile P	0,88 % p.a.
BGF-European Value Fund Act. Nom. Cl. A2	1,50 % p.a.
Baring Europe Select Trust Reg. Distr. Units	1,50 % p.a.
Comgest Growth Europe Reg. Sh.	1,50 % p.a.
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Sh. EUR	1,50 % p.a.
First St.Inv.ICVC-As.Pac.Lead. Acc.Units B EUR	0,85 % p.a.
G.A.M.Fds-Guinness Gl.Energy Reg. Sh. C EUR	1,50 % p.a.
JO Hambro Cap.Mgmt U.Fd-UK Op Retail Sh. Acc.	1,25 % p.a.
JO Hambro Cap.Mgmt U.-EO.Se.V. Reg.Shs B	1,25 % p.a.
JPM.Fds-US Res.Enh.Ind. Equ. Act.Nom.I (perf)(acc)	0,20 % p.a.
LO Fds-World Gold Expertise Fd Nam.-Ant.I Cap.USD	1,30 % p.a.
Loys - Loys Global System Inhaberanteile S	0,12 % p.a.
MFS Mer.-European Value Fund Bearer Sh. Cl. I1	0,85 % p.a.
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value Reg. Sh. I	0,85 % p.a.
Nordea 1-North Amer.All Cap Fd Act.Nom.BP USD Acc.	1,50 % p.a.
Odey Inv.Fds-Allegra European Reg. Sh. B I	0,70 % p.a.
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile P	1,20 % p.a.
Strate.I.F.U.-SIG-Lyrical Fd Reg.,Sh. I USD	0,75 % p.a.
Swisscanto (LU) Eq.-Sm.+M.C.Jap Inhaberanteile J	1,50 % p.a.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Bestandsvergütung	EUR	184.910,63
Sonstige Aufwendungen		EUR	--

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Best-in-One World -AT-			15.769,46 EUR
------------------------	--	--	---------------

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Best-in-One World für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 11. September 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prü-

fung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 11. September 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 30. November 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Warnke
Wirtschaftsprüfer



Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge

Thesaurierung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		Best-in-One World -AT- für den Zeitraum 01.01.2015 bis 11.09.2015 ISIN: DE0009787002	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,00000	0,00000	0,00000
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,00000	0,00000	0,00000
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,16237	0,16237	0,16237
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	0,16237	0,16237	0,16237
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ¹⁾	-	0,00000	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ¹⁾	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,00000	0,00000
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ¹⁾	0,00016	0,00016	0,00016
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ¹⁾	-	0,00000	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ¹⁾	0,00000	0,00000	0,00000
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ¹⁾	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	0,16237	0,16237	0,16237
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	0,00205	0,00205	0,00205
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ^{1) 2)}	0,00004	0,01791	0,01791
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,01785	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ¹⁾	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{1) 2)}	0,00000	0,00000	0,00000
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000	0,00000	0,00000
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 11. September 2015 gefasst.			
36		Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):			
37		- steuerpflichtig	0,16237	0,16237	0,16237
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	-	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		-			

¹⁾ Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

²⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 11. September 2015.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermittlungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2014/2015 gelten mit Geschäftsjahresschluss am 11.09.2015 als zugeflossen (Steuererklärung 2015). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens Best-in-One World (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 11.09.2015

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 30. November 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Sebastian Meinhardt
Steuerberater



Matthias Götze
Steuerberater

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital: Euro 49,9 Mio.

Stand: 31.12.2014

Gesellschafter

Allianz Asset Management AG

München

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh

Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann

Mitglied des Betriebsrats
der Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Angelika Leutz (bis 28.02.2015)

Mitglied des Betriebsrats
der Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Laure Poussin (seit 01.03.2015)

Mitglied des Betriebsrats
der Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Wolfgang Pütz

Mitglied des Aufsichtsrats
der Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Thomas Schindler

Rechtsanwalt
Head of Executive Office
Allianz Asset Management AG
München

Geschäftsführung

Elisabeth Corley (CEO)

Dr. Markus Kobler

Daniel Lehmann

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters

Tobias C. Pross

Andreas Utermann

George McKay (seit 01.03.2015)

Thorsten Heymann (seit 01.03.2015)

Verwahrstelle

BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Europa-Allee 12
60327 Frankfurt am Main

Gezeichnetes Kapital: EUR 165,28 Mio.

Steuerliches Dotationskapital:
EUR 127,93 Mio.

Stand: 31.12.2014

Besondere Orderannahmestellen

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main

Fondsdepot Bank GmbH

Windmühlenweg 12
95030 Hof

RBC Investor Services Bank S.A.

14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Stand: 11. September 2015

Sie erreichen uns auch über Internet: www.allianzglobalinvestors.de

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
www.allianzglobalinvestors.de

